



Mit jeder Faser
intelligent

DIE ZUKUNFT IST TEXTIL

Die deutsche Textil- und Modeindustrie stellt sich vor

Die Zukunft ist textil.

Ästhetisch und forschungsnah, originell und exportstark, emotional und nachhaltig, elegant und multinational – das alles und noch viel mehr ist Textil. Seit tausenden von Jahren in unserem Alltag und doch modern, zukunftsweisend und hochinnovativ.

Starke Modemarken mit einem international hervorragenden Ruf stehen neben dem industriellen Innovationsmotor Technische Textilien. Weltweit nehmen die Unternehmen der deutschen Bekleidungsindustrie eine Spitzenposition ein. In einem der ältesten Wirtschaftszweige werden neben Kleidern und Anzügen, Schuhen und Lederwaren auch moderne Heimtextilien für den Weltmarkt produziert.



Mit jeder Faser
Lebenswichtig



Dr. Uwe Mazura
Hauptgeschäftsführer des Gesamtverbandes
der deutschen Textil- und Modeindustrie

Textil ist Bekleidung.

Textil ist noch viel mehr.

Die deutsche Textilindustrie ist eine zentrale Zulieferbranche für nahezu alle industriellen Endprodukte: Kein Flugzeug, kein Auto bewegt sich ohne Textil in Sitzen, Motoren oder tragenden Teilen. Auch Medizin-, Bau- und Geotechnik sind ohne Textilien längst nicht mehr vorstellbar. Die Kombination aus Festigkeit, Flexibilität und Leichtigkeit sind schon heute unverzichtbar und ermöglichen neben vielseitigen Einsatzmöglichkeiten auch die Schonung von Ressourcen.

Damit die Branche auch in Zukunft weiterhin erfolgreich wirtschaften kann, vertritt der Gesamtverband textil+mode national und international die Interessen der Industrie gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

Mit jeder Faser
anziehend



International wettbewerbsfähig
und exportstark.

Die exportorientierte deutsche Textil- und Modeindustrie hat ihre Wertschöpfungsketten international erfolgreich ausgerichtet. 2016 exportierte die Branche Waren im Wert von knapp 27 Milliarden Euro. Mit Technischen Textilien ist die Branche Weltmarktführer. Zusammen mit international renommierten Modemarken, nachgefragten Schuh- und Lederwaren und attraktiven Heimtextilien ist die deutsche Textil- und Modeindustrie ein wichtiger Teil der globalen Wirtschaft. „Made in Germany“ ist ein weltweit geschätztes Markenzeichen.

Die Industrie.

Die deutsche Textil- und Bekleidungsindustrie ist mit über 1 400 Unternehmen und mehr als 132 000 Beschäftigten im Inland die zweitgrößte Konsumgüterindustrie in Deutschland. Deutsche Textil- und Modeunternehmen erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 32 Milliarden Euro und sind damit in Europa führend. Die Branche produziert in den Sparten Mode und Bekleidungstextilien, Schuh- und Lederwaren, Heim- und Haustextilien sowie Technische Textilien. Der Bekleidungsbereich umfasst neben modischer Kleidung und Funktionstextilien auch Berufs- und Schutzkleidung. Der Jahresumsatz der deutschen Bekleidungsindustrie liegt bei rund 12 Milliarden Euro. Die deutsche Schuh- und Leder-

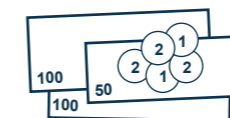
warenindustrie erzielt mit dem Absatz von Schuhen für Kinder und Erwachsene, Sicherheitsschuhen, Kleinlederwaren sowie Koffern und Taschen einen Jahresumsatz von drei Milliarden Euro. Zum Segment der Heimtextilien zählen Bettwaren, Gardinen- und Dekostoffe, Möbelstoffe, Teppicherzeugnisse, Badtextilien sowie Spitzen und Stickereien. Mit Heimtextilien setzen deutsche Textilunternehmen jährlich ca. drei Milliarden Euro um. Der Umsatz deutscher Produzenten mit Technischen Textilien liegt bei ca. 9 Milliarden Euro im Jahr. Textilunternehmen sind wichtige Zulieferer für Branchen wie Automobil, Luft- und Raumfahrt, Medizin, Geotechnologie und viele andere mehr.



1 400
Unternehmen



132 000
Beschäftigte



32 Mrd. €
Umsatz

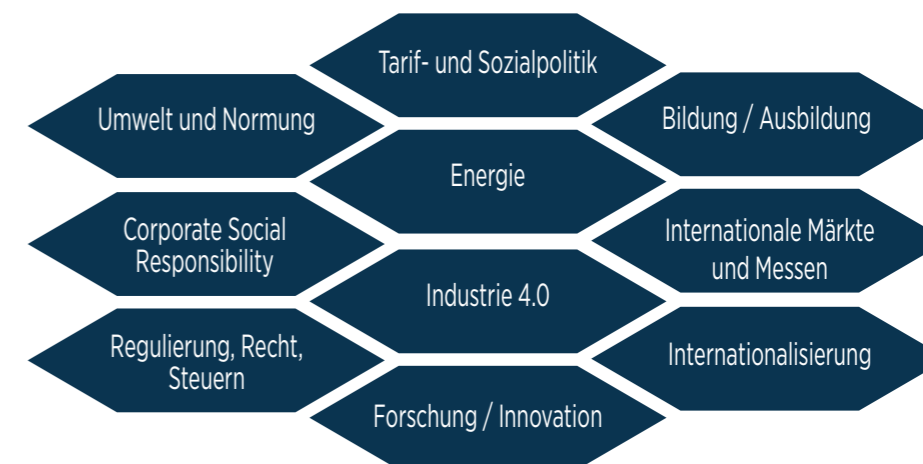
Mit jeder Faser
behaftlich





Mit jeder Faser
nachhaltig

KOMPETENZFELDER



Für eine starke Branche.

Der Gesamtverband textil+mode (t+m) ist der Dachverband der deutschen Textil- und Modeindustrie. Er vertritt die Branche auf nationaler und europäischer Ebene in den Fragen der Wirtschafts- und Sozialpolitik. Seine Mitglieder sind die 10 Landes- und 13 Fachverbände der Textil- und Bekleidungsindustrie sowie der Schuh- und Lederwarenindustrie in Deutschland.

Als zentraler Ansprechpartner der Industrie begleitet t+m die bundesweiten politischen und öffentlichen Diskussionen zu branchenspezifischen Themen. t+m engagiert sich nachhaltig für die Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen und ist erster Ansprechpartner der Branche auf Bundesebene und bei der Europäischen Union.

Der Arbeitgeberverbund ist das für die tarif-, sozial- und bildungspolitischen Aufgaben zuständige Organ von t+m. Er koordiniert die Tarifpolitik der Textil- und Bekleidungsindustrie und kann für seine Mitglieder Tarifverträge abschließen. Die arbeitsrechtliche Koordinierung und Beratung durch t+m ist ein wichtiges Serviceangebot für die Mitgliedsverbände.

Der Verband unterstützt Maßnahmen zur Förderung des textilen Wissens in allgemeinbildenden Schulen, im Rahmen der dualen Ausbildung in Betrieben und Berufsschulen sowie an Hochschulen und Weiterbildungszentren. t+m wirbt zudem mit der Nachwuchskampagne Go Textile! um Auszubildende, Nachwuchs- und Fachkräfte.

Für die hochgradig exportorientierte deutsche Textil- und Modeindustrie sind insbesondere die Handels- und Zollpolitik der EU von zentraler Bedeutung. Hierzu zählen die Freihandelsabkommen, das europäische Zoll- und Präferenzrecht, handelspolitische Schutzinstrumente und der Marktzugang in Drittstaaten. Zum vielfältigen Dienstleistungsangebot von t+m gehören u. a. Markterschließungsprojekte sowie die Beantragung deutscher Gemeinschaftsstände im Rahmen des Auslandsmesseprogramms des Bundes. Die deutsche Textil- und Modeindustrie engagiert sich für Nachhaltigkeit. Sie versteht Corporate Social Responsibility (CSR) als selbstverständlichen Teil unternehmerischen Handelns. t+m sowie zahlreiche Unternehmen sind Mitglied im „Bündnis für nachhaltige Textilien“. Seit vielen Jahren hat die Branche einen eigenen Code of Conduct, an dem sich viele

Firmen orientieren. Der Verband unterstützt die Unternehmen mit Informationsangeboten zum Thema CSR und bietet mit dem „Forum Nachhaltigkeit“ eine Plattform zur Darstellung von Good Practice-Beispielen der Branche. Im zentralen Bereich der Energie- und Umweltpolitik vertritt der Verband die Industrie u. a. bei den Themen Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Klimapolitik, Energieeffizienz, REACH, Stoffpolitik, Definition der „Besten-Verfügbaren-Techniken“ (BVT) und bei Fragen des betrieblichen Arbeitsschutzes. t+m ist als Mitglied in den deutschen Spitzenverbänden BDA und BDI sowie auf europäischer Ebene bei Euratex vernetzt. In allen Organisationen vertritt t+m die Interessen der gesamten deutschen Textil- und Modeindustrie.



Mit jeder Faser
aktiv

Perspektiven 2025.

Intelligente Bekleidung interagiert mit telemedizinischen Anwendungen und Sicherheitssystemen. Licht, Farbgestaltung und Wärmesteuerung sind in die textile Raumausstattung integriert. Textile Flächen an Fassaden und Dächern speichern Energie und dienen zur individuellen Beschattung. Textilien ermöglichen Wassergewinnung auch in extrem trockenen Gegenden. Textile Baumaterialien sorgen für leichteres, Energie und Material sparendes Bauen zu günstigen Preisen. Diese und viele andere textile Anwendungsmöglichkeiten wurden im Prozess für „Perspektiven 2025“ erarbeitet.

www.textilforschung.de/perspektiven2025

Die Zukunft.

Die Nachwuchskampagne **Go Textile!** mit über 150 beteiligten Unternehmen und Fortbildungsstätten zeigt die ganze Vielfalt eines modernen Werkstoffes, ohne den unser tägliches Leben heute nicht mehr vorstellbar ist. Junge Menschen werden bei ihrer Berufswahl unterstützt und auf einen Beruf in der Textilbranche aufmerksam gemacht. Go Textile! ist eine Initiative des Gesamtverbandes textil+mode und der Landesverbände der Textil- und Bekleidungsindustrie unter Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

www.go-textile.de

GO TEXTILE!
DEIN JOB - DEINE CHANCE

Deutsche Textilunternehmen, die 16 deutschen Textilforschungsinstitute und weitere Forschungseinrichtungen arbeiten intensiv zusammen, um kontinuierlich strategische Einsatzfelder textiler Hightech-Materialien zu erschließen. Das **Forschungskuratorium Textil** zählt zur Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen. Es koordiniert als Dachmarke der Textilforschung in Deutschland die Industrielle Gemeinschaftsforschung des Bundes im textilen Sektor an 16 Textilforschungszentren.

www.textilforschung.de

Forschungskuratorium
textil 



16

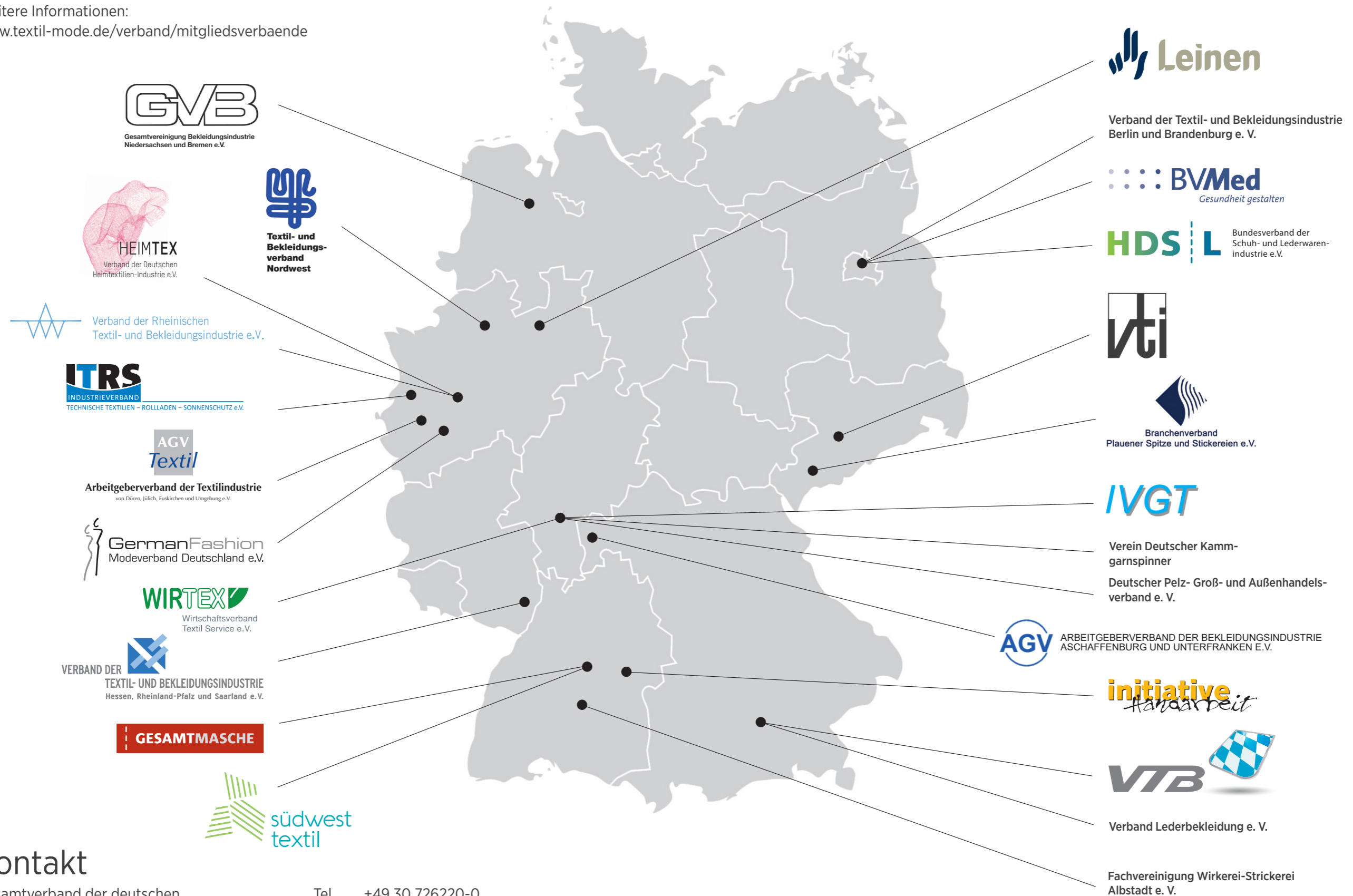
Textilforschungsinstitute



Mit jeder Faser
bewegend

Mitgliedsverbände

Weitere Informationen:
www.textil-mode.de/verband/mitgliedsverbaende



Kontakt

Gesamtverband der deutschen
 Textil- und Modeindustrie e. V.
 Reinhardtstr. 14 - 16 | 10117 Berlin

Tel. +49 30 726220-0
 E-Mail info@textil-mode.de
 Web www.textil-mode.de

